













Nationalliberale Anträge zum Gesetz über die Landes-Brandversicherungsanstalt

Der Abgeordnete Bedda hat mit Unterstützung der Nationalliberalen Fraktion...

Der Abgeordnete Dr. Bödner hat beantragt, die Regierung zu ersuchen...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

Die Lebensmittellieferanten in Dresden rechnen mit dem jeweiligen Ertragsjahr...

haben jedoch der höheren Verwaltungsbehörde nachzuweisen...

Die Höchstpreise für Marmelade, Konserven, Sauerkraut, Dörrgemüse usw.

Aus dem Kriegsernährungsamt wird geschrieben: Gelegentlich der vielfach in der Öffentlichkeit...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Die Bekanntmachung, betreffend die Aufständelbestimmungen...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

Ref.-R.; das Kommandeurkreuz 2. Klasse des Ordens des Generalstabs...

dem Dresdner Baumeister Architekt Hugo Köpfer erbaut.

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Brandunfall. In der Vorstadt Kaditz soll ein 18jähriges Schulmädchen beim Feueranmachen...

Aus Stadt und Land

Rechenhaftsbericht der Stadt Dresden

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Das Jahr 1915 ist das erste volle Rechnungsjahr der Stadtgemeinde...

Aus dem Gerichtssaal

Schulgericht

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Das Schöffengericht hat am 14. September 1916 im öffentlichen Sitzungssaal...

Neues vom Tage

Ein Siebentwähriger als Erbreiter

Verluste Verpflegung, Bundesunterhaltung, Wäckerling gegen die Staatsgemalt...

Verluste Verpflegung, Bundesunterhaltung, Wäckerling gegen die Staatsgemalt...

Verluste Verpflegung, Bundesunterhaltung, Wäckerling gegen die Staatsgemalt...

Verluste Verpflegung, Bundesunterhaltung, Wäckerling gegen die Staatsgemalt...

Verluste Verpflegung, Bundesunterhaltung, Wäckerling gegen die Staatsgemalt...

Verluste Verpflegung, Bundesunterhaltung, Wäckerling gegen die Staatsgemalt...

Butter und Margarine in Dresden

Die Verteilung und der Verkauf der Butter...

Die Verteilung und der Verkauf der Butter...

Die Verteilung und der Verkauf der Butter...

Die Verteilung und der Verkauf der Butter...

Die Verteilung und der Verkauf der Butter...

Reichsgeschäfte beim Kartoffelbezug

Die Verhandlungen über Bewilligung von Reichsgeschäften...

Die Verhandlungen über Bewilligung von Reichsgeschäften...

Die Verhandlungen über Bewilligung von Reichsgeschäften...

Wasserstand der Elbe in Dresden

Table with 7 columns: Tag, Vorw., Stand, Rück, Differenz, Tag, Vorw.

Wetterbericht

Wetterbericht

Wetterbericht



Handelsteil Kriegsleihe und Darlehnskassen

Bei den bisherigen Kriegsleihen ist noch viel zu wenig von der Möglichkeit Gebrauch gemacht worden, sich die zur Bezahlung erforderlichen Geldmittel durch Verpfändung von Wertpapieren zu beschaffen.

Das Reich ist bis zum 1. Oktober 1924 verhältnismäßig reich, eine fünfprozentige Verzinsung zu gewähren, und wird diese Aufgabe mit allen ihm zu Gebote stehenden Mitteln halten.

- Städtische Sparkasse Chemnitz 4000000 Mk. - Städt. Sparkasse Leipzig 4000000 Mk. - Städt. Sparkasse Dresden 4000000 Mk. - Städt. Sparkasse Chemnitz 4000000 Mk. - Städt. Sparkasse Leipzig 4000000 Mk. - Städt. Sparkasse Dresden 4000000 Mk.

Frankreichs Goldreserven

Die Times veröffentlicht eine Aufzählung ihrer Pariser Korrespondenz mit dem französischen Finanzminister Ribot. Dieser erklärte: Die französische Regierung sei entschlossen, eine Einkommenssteuer einzuführen.

Die Times veröffentlicht eine Aufzählung ihrer Pariser Korrespondenz mit dem französischen Finanzminister Ribot. Dieser erklärte: Die französische Regierung sei entschlossen, eine Einkommenssteuer einzuführen.

Die Times veröffentlicht eine Aufzählung ihrer Pariser Korrespondenz mit dem französischen Finanzminister Ribot. Dieser erklärte: Die französische Regierung sei entschlossen, eine Einkommenssteuer einzuführen.

Die Times veröffentlicht eine Aufzählung ihrer Pariser Korrespondenz mit dem französischen Finanzminister Ribot. Dieser erklärte: Die französische Regierung sei entschlossen, eine Einkommenssteuer einzuführen.

Annahme ausländischer Wertpapiere

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Die Zahlungsverbote gegen die feindlichen Länder

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Die Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 nach dem Tode von H. September d. J. und spätestens bis Ende Oktober d. J. zu erfolgen hat, aufmerksamer gemacht.

Table with exchange rates for various currencies including Berlin, London, and other international locations.

Gebr. Arnhold Dresden Bank. Besorgung aller in das Bankfach einschlagend. Geschäfte. Scheck-Konten, bargeldlosen Zahlungsverkehrs.

Anmeldung ausländischer Wertpapiere. Nach der Bundesratsverordnung vom 23. August 1916 sind ausländische Wertpapiere anzumelden.

Tuch-Reste! 140 cm breit. Favorit-Moden-Album (80 Pf.)

Pelze. Marder-Stunke. Felle aller Art. Preiswert aus der Werkstätte Flemingstr. 33.

Zigaretten. In vorzüglicher Qualität mit neuer Steuer. Billigste Herkunftsquelle.



Stellen finden

Reisender.

Eine bedeutende Großhandlung sucht für alleinstehende Herren einen durchwegs soliden und gutmütigen Reisenden...

Reisebeamter

Der Herr! Tournee und einladungsgebot... Suchen wir für sofortigen Eintritt einen Reisenden...

Borarbeiter od. Laborant

Der Herr! In ähnlichen Betrieben tätig war, aber ohne Kenntnisse und Erfahrungen...

Meister und Einrichter

Für Beschaffung von Werkzeugmaschinen... G. G. Fieder, Südstadt 1. Gaden.

Maschinist und Heizer

Überall, tüchtig, zum sofortigen Eintritt... Mehrere tüchtige Schwarzblechklempner...

Tüchtige Rohrdichter

Für auswärts bei 10 Pf. Stundenlohn... G. Mannicke Nachf., Dresden-N., Antonstraße 21.

Tüchtiger Heizer

Für unsere Kesseln und Heizanlagen... G. Mannicke Nachf., Dresden-N., Antonstraße 21.

Helfer für Schmiede

Für unsere Schmiede... Glasfabrik, Freiburger Strasse 91.

Maschinen-Monteur

Für unsere Maschinen... Schlosser für Rohrarbeiten...

Ein Heizer

Für unsere Heizungsanlage... Tücht. Klempner...

Tücht. Klempner

Für unsere Klempnerarbeiten... Anreisser...

Tücht. Dreher

Für unsere Dreharbeiten... Tücht. Dreher...

Vertreter

Für leitend, Kräfte... Vertreter...

Redegewandte Herren

Für Redegewandte Herren... Redegewandte Herren...

Einfachere

Für einfache Arbeiter... Einfachere...

Stellmacher

Für Stellmacher... Stellmacher...

Feuerschmiede

Für Feuerschmiede... Feuerschmiede...

Montageschmiede

Für Montageschmiede... Montageschmiede...

Schlosser

Für Schlosser... Schlosser...

Dreher

Für Dreher... Dreher...

Schmiede

Für Schmiede... Schmiede...

Flechter

Für Flechter... Flechter...

Arbeiter

Für Arbeiter... Arbeiter...

Stellmacher

Für Stellmacher... Stellmacher...

Schmiede

Für Schmiede... Schmiede...

Schlosser

Für Schlosser... Schlosser...

Elektromonteur

Für Elektromonteur... Elektromonteur...

Schlossermeister

Für Schlossermeister... Schlossermeister...

Drehermeister

Für Drehermeister... Drehermeister...

Sobelmacher

Für Sobelmacher... Sobelmacher...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Borarbeiter für Schleiferei

Für Borarbeiter für Schleiferei... Borarbeiter für Schleiferei...

Tüchtige Polsterer

Für tüchtige Polsterer... Tüchtige Polsterer...

Tapezierer

Für Tapezierer... Tapezierer...

Raffierer

Für Raffierer... Raffierer...

Klempner

Für Klempner... Klempner...

Klempner

Für Klempner... Klempner...

Klempner

Für Klempner... Klempner...

Mechaniker

Für Mechaniker... Mechaniker...

Tücht. Ueberpolierer

Für tüchtige Ueberpolierer... Ueberpolierer...

Wassergehilfen

Für Wassergehilfen... Wassergehilfen...

Schlosser od. Dreher

Für Schlosser od. Dreher... Schlosser od. Dreher...

Einbinder

Für Einbinder... Einbinder...

Tüchtige Schmiede

Für tüchtige Schmiede... Schmiede...

Schlosser

Für Schlosser... Schlosser...

Erdarbeiter

Für Erdarbeiter... Erdarbeiter...

Arbeiter

Für Arbeiter... Arbeiter...

Kutscher

Für Kutscher... Kutscher...

Burken

Für Burken... Burken...

Kutscher gesucht

Für Kutscher gesucht... Kutscher gesucht...

Kulmbacher Rizzibräu

Für Kulmbacher Rizzibräu... Kulmbacher Rizzibräu...

Tücht. Markthelfer

Für tüchtige Markthelfer... Markthelfer...

Wartthelfer

Für Wartthelfer... Wartthelfer...

Hausmannsleute

Für Hausmannsleute... Hausmannsleute...

Arbeitsbursche

Für Arbeitsbursche... Arbeitsbursche...

Wärterlehrling

Für Wärterlehrling... Wärterlehrling...

Mechanikerlehrling

Für Mechanikerlehrling... Mechanikerlehrling...

Kontoristin

Für Kontoristin... Kontoristin...

Kontrollleurin

Für Kontrollleurin... Kontrollleurin...

Geübte Handsalzerinnen

Für geübte Handsalzerinnen... Handsalzerinnen...

Geübte Blumen-Arbeiterinnen

Für geübte Blumen-Arbeiterinnen... Blumen-Arbeiterinnen...

Arbeiterinnen

Für Arbeiterinnen... Arbeiterinnen...

Arbeitsbursche

Für Arbeitsbursche... Arbeitsbursche...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...

Arbeitsburschen

Für Arbeitsburschen... Arbeitsburschen...



Die russische Sommeroffensive 1916

Aus den Kämpfen um Baranowitschi

Erster Abschnitt

Aus dem Großen Hauptquartier wird und geschrieben:

Anfang Juni hatte die russische Oberleitung das Gewicht ihrer Kräfte in den Kämpfen um Baranowitschi...

Die zunächst fortgesetzte Offensive über Luck schlug nach dem Einleben stärkerer deutscher Kräfte...

Brandenburg, Polener und schlesische Truppen sowie österreichisch-ungarische Verbände...



Etwa Mitte Juni setzte hier die russische Führung den ersten großen Angriff im strategischen Zusammenhang mit den Operationen im Gelände Luck-Komel ein...

befehl des Zaren, der den Kampf Russlands bis zum letzten Mann und die Eroberung Warschaus entfaltete.

Am 11. Juni bricht das Unwetter los, Starke Artillerieerregung ein gegen unter Stellung im Gelände von Baranowitschi...

Im Morgengrauen verläßt der Russ sein Lager noch einmal, sein Vorhaben beiderseits der Bahn...

gaben eine Lage später die Verluste des russischen Heeres auf 8000 bis 10000 Mann an.

BATSCHARI CIGARETTEN advertisement featuring a list of cigarette brands like SLEIPNER, CYPRIENNE, MERCEDES, HORIZONT, FURST FÜRSTENBERG, and a logo with 'A B C' and 'Einschließl. Kriegszutrag'.

Tüchtige Putzarbeiterinnen

Constantin Seidel & Co., Zingendorferstr. 47.

Zeichnerin, für Zeichnungen u. Entwürfe...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Fräulein, für Schneiderei u. Bekleidungsarbeiten...

Röntgenistin, für Röntgenaufnahmen...

Ein erfahrene Fräulein

aus 7 Jahren u. 3 Mädchen...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Haushändchen, bei guten Eltern in eine...

Stütze

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

in Geschäftsbaue, wo selbst...

Zu vermieten

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen

Wohnungen







### Das Geheimnis des Schränkchens

Amerikanischer Kriminalroman von Burton E. Stevenson

Neudruck verboten

1. Kapitel

Am meinem Tischtelefon erkante die Klingel.

„Hallo! Ist jemand dort?“

„Einen Augenblick, bitte“, erwiderte eine Stimme.

„Derr Vanline wünscht Sie zu sprechen.“

„Ganz recht!“ — Ich hörte, wie die Verbindung hergestellt wurde.

„Sind Sie dort, Derr Vetter?“ — Ich erkannte Philipp Vanlines Stimme.

„Ja wohl, sind Sie wieder zurückgekehrt?“

„Gewiß, gewiß. Können Sie heute bei mir sein?“

„Mit Vergnügen“, erwiderte ich. — Es war mehr als eine Höflichkeit, denn Philipp Vanline war ein lieber Mensch.

„Gut, ich erwarte Sie also um halb zwei Uhr!“

Ich sah es, daß ich eine Stunde später über den Washington Square dummele. Gerade auf der

anderen Seite, in der Avenue, stand das alte Vanline'sche Haus. Es bildete beinahe das einzige Geschäftsgebäude auf der alten Seite. Der Strom des Verkehrs lebte schon seit langem von den benachbarten Straßen her die Avenue überschwemmt und ihre vornehmen Bewohner weiter aufwärts in die Stadt verdrängt. Hohe Gebäude mit großen Geschäftsräumen hatten die gewöhnlichen Wohnhäuser ersetzt. Nur da und dort blieb noch, wie ein hartnäckiger und verzweifelter Kampfplatz, der dem nachrückenden Feinde Trotz bietet, eine alte Familie an ihrem schmerzlichen Orte.

Ein solcher war Philipp Vanline. Er war in dem Hause geboren, in dem er noch lebte, und war, wie er erklärte, entstammen, auch darin zu werden.

Er hatte niemand als sich selbst darüber Rechenschaft zu geben, da er ein Junges gewesen und allein lebte. Dem Vater mehr anwachsenden Staub und Värm der Nachbarschaft entzog er sich stiers durch längere Reisen. Von einer solchen war er jetzt eben zurückgekehrt.

Vanline war etwa fünfzig Jahre alt, der Väter eines ansehnlichen Vermögens, ein ziemlich guter Kenner in Kunstgegenständen, ein Sammler alter Möbel, ein wenig ein Sonderling — nun, da ich das Wort niederschrieb, habe ich, daß ich es genauer bezeichnen muß; eigentlich bestand seine Sonderheit darin, daß er trotz mancher Verklungen hartnäckig unverändert blieb. Vertrauliche Frauen hatten es schon lange aufgehört, ihn in Betracht zu ziehen; Männer mit reifen Schemeln liehen den Gedanken an ihn mit einem bezeichnenden Kopfschütteln fahren. Sie waren es übrigens, die ihm den Ruf eines Sonderlings verschafften. Aber seine Gründe für diesen Eifer, Junges zu bleiben, gingen keine Kaputte in seiner Weise etwas an. Dieses Amt hatte seit vielen Jahren unsere Firma inne, und nach und nach war die Befähigung damit ganz in meine Hände übergegangen.

Es war keine sehr anstrengende Arbeit. Sie bestand größtenteils im Eingehen von Postbüchern, im Einsammeln von Zinsen, im Anlegen von Kapitalien und im Schlichten von kleinen Differenzen mit Kreditgebern. Alle diese Dinge waren ganz amüßig, und ich war es, daß ich mich mit untermütigen Interessen beschäftigte. Aber es fehlte mir nie ein gewisses Maß an Aufmerksamkeit für irgendwelche Angelegenheiten. Bei solchen Gelegenheiten nehm ich immer das Vergnügen einer Unterhaltung mit Vanline, sobald die Geschäfte erledigt waren. Er wußte gut zu erzählen und hatte die Menschen und die Welt auf seinen mannigfachen Reisen kennengelernt, wobei ihn ein freier, humorvoller und eindringlicher Charakter unterstützte.

Nach ich seinem Diener Out und Stod übergab, kam er mir entgegen. Wir begrüßten und herzlich. Ich war erfreut, ihn wiederzusehen, und ich glaube, die Freude war nicht bloß auf meiner Seite. Er sah gesund aus und geblüht von der Heberfahrt.

„Man sieht es Ihnen an“, sagte ich, „daß Ihnen die Reise auf bekommen ist.“

„Ja wohl“, stimmte er bei, „ich habe mich nie besser gefühlt. Aber kommen Sie, wir können uns bei Tisch unterhalten. Es ist da eine kleine Schwierigkeit, die Sie für mich bedeuten.“

Ich folgte ihm in den ersten Stock in sein Studierzimmer. Nahe bei einem niederen Fenster war ein kleiner Tisch mit zwei Stühlen aufgestellt.

„Ich habe angerufen“, sagte Vanline, als wir uns setzten, „daß das Essen hier oben aufgetragen wird. Es ist dies das einzige wirklich gemütliche Zimmer im ganzen Haus. Wenn ich nicht das Grundbedürfnis nebenan befriedigen würde, könnte man es hier nicht aushalten. So aber kann ich mir die Wolkenträger weit genug vom Tische halten, damit ich noch bisweilen ein wenig Sonnenhitze erwische. Allerdings mußte ich einen Aufsteller anbringen und in den Schlafzimmern Doppelfenster, um den Lärm fernzuhalten. Aber immerhin kann ich es noch aushalten.“

„Ich kann es verstehen“, bemerkte ich, „wie es Ihnen unangenehm wäre, in ein neues Haus zu ziehen.“

Vanline schüttelte eine Grimasse.

„Ich könnte es in einem neuen Hause nicht aushalten. Ich bin an dieses da gewöhnt — ich finde meinen Weg darin und weiß, wo die Dinge sind. Ich bin hier aufgewachsen, wie Sie wissen, und je älter man wird, desto mehr schließt man solche Zusammenhänge. Außerdem würde ein neues Haus eine andere Einrichtung verlangen.“

Er hielt inne und ließ seine Blicke durch das Zimmer wandern. Jedes Möbelstück darin war ein Werkstück.

### Wendeltreppe,

120 Stufen, nach Corrensuo, 12. 10780

### Für Herrn

u. Tante, Schick, ganz

Neuheiten, die ich Ihnen

schicken möchte, sind:

1. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

2. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

3. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

4. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

5. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

6. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

7. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

8. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

9. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

10. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

11. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

12. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

13. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

14. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

15. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

16. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

17. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

18. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

19. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

20. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

21. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

22. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

23. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

24. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

25. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

26. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

27. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

28. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

29. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

30. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

31. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

32. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

33. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

34. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

35. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

36. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

37. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

38. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

39. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

40. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

41. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

42. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

43. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

44. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

45. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

46. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

47. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

48. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

49. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

50. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

51. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

52. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

53. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

54. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

55. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

56. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

57. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

58. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

59. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

60. Ein Paar Schuhe, 1. 1. 1.

### Säcke

120 Stufen, nach Corrensuo, 12. 10780

### Funkes Institut für Tanz

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

Lehrer: Funk, 14. Sept. 1916

### Wichtig für Restaurants, Volkshäuser,

Kantinen und alle größeren Betriebe.

ganzen großen Kochtöpfen

von 10 bis 100 Liter Inhalt

Herz. Chr. Carl Becker, Marktstraße 1

Größtes Emaillewaren-Exportgeschäft

Mehrere Millionen

la. Guppen-Würfel „Motto“

mit 1000 St. aus 50 St. besteht

Deutsche Suppenwürfel

1 Zehnpackung 19,50

Deutsche Suppenwürfel

mit 1000 St. aus 50 St. besteht

Vanich, Dresden, Mathildenstraße 11.

Hühner Kraft-Futter

Probe-Packung frei Nachn. Nr. 450, Ztr. Nr. 10

Deutsche Futterfabrik, Dresden-N. 22.

Dr. Greiner's

Salmiaksaurestoffwaschpulver

in Qualität unübertroffen, nicht mit Wasser

Ueberall Grossabnehmer

und Abnehmer, ein einflussreich

Vertreter gesucht.

Karl Korherr, Stuttgart.

Kontore und Verkauf Dresden, 5. Telefon 21034.

Heute eintreffend und wieder sehr billig.

Schollen 48.

Prachtvoller, silberblauer, mittelgroßer

Angelschellfisch

1 Pfund 92 Pf.

Von direktem Import und vorzüglich als Preisbeleg:

Neuer Appetits-Sild

1/2 Pfund 30 Pf., 1/4 Pfund 15 Pf., 1/8 Pfund 7 Pf.

Feinste marinierte

Kronsardinen-Fetteringe

1/2 Pfund 6,50 Pf., 1/4 Pfund 3,50 Pf.

Echte Brisslinge

in halbpfeifriger Ware zur Befriedigung von Wunsch, jedoch ohne

Eintritt mit 20 Pfund netto 11 Pf.

Bratschallige, feinste, neue

Tafel-Senfurken 1/2 Pfund 45 Pf.

Täglich frisch aus den Wäldern und hochgeleitet:

Prima Vollpöklinge

1/2 Pfund 30 Pf., 1/4 Pfund 15 Pf., 1/8 Pfund 7 Pf.

Wieder prompt gegen Nachnahme. (10000)

Epigravlos. Johannes. Oberhonden-Klinik

Dresden, 12. September 1916.

Verbreiter: 7. 8. Hermanns

Zur gefälligen Beachtung!

Alle Inseraten-Manuskripte müssen deutlich

geschrieben sein. Nach einer Entscheidung des

Rechtsgerichts braucht für Fehler in einer

Angabe, welche infolge unleserlich oder unendlich

geschriebenen Manuskripts entstanden sind, kein

Erfolg geleistet zu werden.

Dr. 251

Donnerstag

Dresdner Neueste Nachrichten

14. September 1916

Seite 9

### Geladen, grobe und klare,

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.

Gläser, Flaschen, Dosen, etc.</







Familien-Anzeigen

Den Heldentod im Kampfe fürs Vaterland erlitt am 2. September unser Angehöriger Herr **Wlfred Wienrich**

Sing.-Freiwil. im 1. Leib-Gren.-Reg. 100. Wir verlieren in dem Verstorbenen einen sehr begabten und fleißigen jungen Mann, welcher an den schönsten Hoffnungen besetzt war und dem wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Dresden, den 12. September 1916. Die tieftrauernden Eltern, die Schwester und die Brüder.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten schmerzhaft zu sagen: Unser lieber Sohn, Bruder, Schwager und Onkel **Max Klotzsche**

1. Leib-Grenadier-Regiment 100, 1. Bat., 1. Kompanie. Am 11. September 1916. Die tieftrauernden Eltern, die Schwester und die Brüder.

Widow and bereaved relatives receive the news of the death of our dear son, brother, and nephew **Max Mager**

Soldat im Inf.-Regiment Nr. 177, 4. Kompanie, am 6. September 1916 nach einer längeren Krankheit im Alter von 24 Jahren erlitten hat. Die tiefsten Schmerzer.

Widow and bereaved relatives receive the news of the death of our dear son, brother, and nephew **Ernst Kurt Schlage**

Soldat im Inf.-Regiment Nr. 102, 4. Kompanie, nach 19 Monaten tapferen Kampfes mit der besten Hoffnung auf einen baldigen Frieden den Heldentod durch Giftgas am 1. September erlitten hat. Die tiefsten Schmerzer.

Widow and bereaved relatives receive the news of the death of our dear son, brother, and nephew **Anton Aichholzer**

Chauffeur der 1. 1. Reichswehrdivision 148, im Alter von 44 Jahren 8 Monaten in einem Dasein lebte und am 7. September beerdigt wurde. Die tiefsten Schmerzer.

Widow and bereaved relatives receive the news of the death of our dear son, brother, and nephew **Herr Moritz Wild**

Postbeamter-Werkstätten am Montag abend 1/2 Uhr erlitten hat. Die tiefsten Schmerzer.

Am Montag abend 1/2 Uhr verstarb nach längerem Leiden mein lieber, guter Mann, Bruder, Schwager und Onkel **Ferdinand Spitzka**.

Wir werden die vielen Beweise der Teilnahme und des reichen Blumenregens bei dem feierlichen Begräbnis unsern unerschütterlichen, innigsten Dank sagen. Die tieftrauernden Kinder.

Übermal traf unsere Schule ein herber Verlust: Unser **Karl Wiedemann**

Unteroffizier im Leib-Gren.-Regiment Nr. 100 hat am 4. September in schweren Kämpfen durch Granatplitzer den Heldentod gefunden. Wir betrauern in ihm einen offenen, ehrlichen Freund, dessen Treue bei all seinen reichen Kenntnissen ihm einen dauernden Ehrenplatz in unseren Herzen sichert.

Dresden, am 12. September 1916. Die Lehrerschaft der 30. Bezirksschule und der Zweiganzahl der V. Bürgerstraße.

Nach 25 Monaten treuester Pflichterfüllung im Felde verschied am 4. September in Bagdad im 26. Lebensjahre unser einziger, innigstgeliebter, unvergesslicher Sohn und Bruder **Richard Grafe**

Unteroffizier und Gruppenführer in einer Kraftwagen-Kol. In tiefsten Schmerzen Familie Grafe. Ruhe sanft in fremder Erde!

Zielerlöbter traf uns die schmerzliche Nachricht, daß mein lieber Sohn, Bruder und Schwager **Paul Beeg**

Soldat im Infanterie-Regiment Nr. 241, 6. am 6. September den Heldentod fürs Vaterland erlitten hat. In tiefster Trauer.

Widow and bereaved relatives receive the news of the death of our dear son, brother, and nephew **Wilhelm Friedrich Adolf Gerzabeck**

nach kurzem schwerem Leiden plötzlich verstorben ist. Die tiefsten Schmerzer.

Ein treuer Muttersohn hat aufschreiend im Schlagen! Hierdurch allen die schmerzliche Nachricht, daß unser lieber, guter Mann, Bruder, Schwager und Onkel **Frau Anna Emille vorw. Herrmann**

geb. Götze nach längerem Krankenlager Sonntag nach 3 Uhr nachmittags 1/2 Uhr auf dem St.-Pauli-Friedhofe beerdigt wurde. Die tiefsten Schmerzer.

Nach längerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden erlitt am 11. September 1916 ein langjähriger, treuer, guter Mann, Bruder, Schwager und Onkel **Hermann Böhme**.

Im tiefsten Schmerz im Namen aller Angehörigen Marie vom Böhme, Paul und Maria Böhme. Dresden - N. 26, Viehstraße 21, 1. (4390)

Wir danken herzlich für die Teilnahme und den reichen Blumenregens bei dem feierlichen Begräbnis unsern unerschütterlichen, innigsten Dank sagen. Die tieftrauernden Kinder.

Wir danken herzlich für die Teilnahme und den reichen Blumenregens bei dem feierlichen Begräbnis unsern unerschütterlichen, innigsten Dank sagen. Die tieftrauernden Kinder.

Butterverteilung.

§ 1. Die Verteilung und der Verkauf der auf die Karte A (5.-11. September 1916) angemeldeten Butter findet am Donnerstag den 14. bis Sonnabend den 16. September 1916 statt. § 2. Die Butter und Fettverteilungsgesellschaft ist angewiesen, die Bodenmaßnahme für Großverbraucher bis zum 14. Juni für die angemeldete Karte, die Bodenmaßnahme für Großverbraucher bis zum 14. Juni zu betreiben.

Wir haben beschlossen: Nom. Mk. 6000000 Vorzugsaktien unserer Gesellschaft unter nachstehenden Bedingungen anzukaufen.

1. Der Ankauf erfolgt zum Preise von Mk. 1000 für jede Vorzugsaktie einschließlich der Dividendenscheine, inkl. desjenigen für 1915/16. 2. Berücksichtigt werden nur Angebote, die bis zum 22. September mittags 12 Uhr bei der Firma Koppel & Co., Bankgeschäft, Berlin, Pariser Platz 6, eingegangen sind.

Für den Fall, dass mehr als Mk. 6000000 Vorzugsaktien angeboten werden, bleibt die Reduktion der Anmeldungen vorbehalten. Die Angebote derjenigen Verkäufer, die sich bereit erklären, für je Mk. 1000 Vorzugsaktien Mk. 1000 Deutsche 5% Reichsanleihe (Kriegsanleihe) zum Kurse von 98% oder Mk. 1000 Deutsche 4 1/2% Reichsschatzanweisungen zum Kurse von 95% zuzüglich laufender Stückzinsen in Anrechnung auf den Verkaufspreis in Zahlung zu nehmen, finden vorzugsweise Berücksichtigung.

3. a) Die Anträge müssen in doppelter Ausfertigung gestellt werden unter Benennung von Formulare, die an der Kasse der Firma Koppel & Co., Bankgeschäft, erhältlich sind. b) Mit dem Antrage auf Rückkauf sind die zum Ankauf angebotenen Vorzugsaktien einzureichen. c) Ueber die eingereichten Stöße wird die Firma Koppel u. Co., Bankgeschäft, auf den den Anmeldeformularen angehängten Quittungsformularen quittieren.

Diese Quittung gilt später als Legitimation zur Erhebung des Kaufpreises für die angekauften Vorzugsaktien bzw. der in Zahlung zu nehmenden Kriegsanleihe nebst dem Differenzbetrag, der sich durch Anrechnung des Wertes der Kriegsanleihe gegen den Rückkaufbetrag von Mk. 1000 pro Vorzugsaktie ergibt, und gilt gleichzeitig als Legitimation zum Rückkauf der nicht angekauften Vorzugsaktien.

4. Den erforderlichen Stempel trägt der Verkäufer. 5. Die Erhebung des Kaufpreises bzw. der Kriegsanleihe für die von der Gesellschaft erworbenen Vorzugsaktien kann vom 2. Oktober a. e. ab bei der Firma Koppel & Co., Bankgeschäft, erfolgen. Die Auszahlung des Kaufpreises bzw. die Erhebung der Kriegsanleihe nebst der zu erhaltenden Differenz und die Rückgabe der nicht angekauften Vorzugsaktien erfolgt nur gegen Anweisung der unter 3 c) erwähnten Quittung und gegen entsprechende Empfangsberechnung. Die Gesellschaft und das Bankhaus sind berechtigt, aber nicht verpflichtet, den Vorzeiger der Quittung ohne weitere Prüfung seiner Legitimation als empfangsberechtig anzusehen.

Berlin, den 10. September 1916. Deutsche Gasflücht Aktiengesellschaft (Anergewellschaft).

Versteigerung.

Donnerstag den 14. September nachm. von 3 Uhr ab gelangt: **Wüstschütz Nr. 19** ein großer Teil gebr. Möbel, Betten, Wäsche, Geschirre usw.

Versteigerung. Sonntag den 15. Sept. mittags 12 Uhr gelangen in meinem Bureau, **Amalienstr. 12**, die zum Konkurse des Kaufmanns Curt Wilhelm Schwitters in Neuhausen, Inhaber der Firma U. Schwitters, gehörigen **Außenstände im Betrage von ca. Mk. 41000.-**

Versteigerung. Morgen Freitag den 16. Sept. vorm. von 10 Uhr an gelangt **Amalienstr. 12** zu Nachlass des gebrüchlichen: **Möblier, Federbetten, Kleidung, Wäsche, Nolan, Hausgerät usw.**

Schirme in gezeigter Auswahl Schirmfabrik **G. A. Petschke**, Wildstrüßer Straße 17, Prager Straße 46, Amalienstraße 7, Zeilstraße 3.

Advertisement for 'Fortschritt Schuhe' and 'Neustadt' shoes, featuring a logo and text: 'Größtes Schuhlager Dresdens'.

Jede kluge Hausfrau... Salomon's-Apothek, Hauptstr. 3, (Neustädter Rathaus), Filialen: Gruner Straße 17, Bönischplatz 4, Borsbergstraße 18 B, Annenstraße 39, Am See 44, Alkanstraße 27, Patschappel 52397

Feiner Trauerschmuck. Eiserner Kreuz-Schmuck, Apaten Schwarzschnuck für Halbtrauer und für den Geschmuck der ersten Kriegszeit in Emaille, Silber, Stahl, Halb-Edelsteinen und Jet.

Broschen, Halsketten, Ohringe, Nadeln, Gürtel, Haarschnuck, Armbänder, Uhrketten usw. „Vorz.-Schnuck“ in echt Gold- u. echt Silber-Fassung.

Oscar Zscheile. Hauptgeschäft: Hauptstraße 3 (Neustädter Rathaus), Filialen: Gruner Straße 17, Bönischplatz 4, Borsbergstraße 18 B, Annenstraße 39, Am See 44, Alkanstraße 27, Patschappel 52397

Vertical text on the left edge of the page, partially cut off.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.



Königliches Opernhaus

KONZERT-ANZEIGE

Während des Winterhalbjahres 1916/1917 veranstaltet die Generaldirektion der Königlichen musikalischen Kapelle und der Hoftheater

vierzehn Sinfonie-Konzerte

unter Mitwirkung hervorragender Solisten.

Reihe A.

I. Freitag den 6. Oktober 1916. Brahms-Abend.

- a) Sinfonie Nr. 2. D-Dur.
b) Doppelkonzert für Violine und Violoncell.
c) Rhapsodie für Altsolo und Männerchor.

II. Freitag den 10. November 1916.

- a) Schrecker, Vorspiel zu einem Drama.
b) Straesser, Frühlingbilder.
c) Richard Strauss, Ein Heldenleben.

III. Freitag den 1. Dezember 1916.

- a) Bruckner, Sinfonie Nr. 2.
b) Beethoven, Sinfonie Nr. 7.

IV. Freitag den 22. Dezember 1916.

- a) Mozart, Sinfonie G-Moll.
b) Smetana, Moldau.
c) Schubert, Sinfonie C-Dur.

V. Freitag den 9. Februar 1917.

- a) Mahler, Sinfonie Nr. 4 mit Sopransolo.
b) Beethoven, Sinfonie Nr. 1.

VI. Dienstag den 6. März 1917.

- a) Schumann, Das Ringen um das Ideal.
b) Rudi Stephan, Musik für Orchester.
c) Tschairowski, Manfred-Sinfonie.

VII. Palmsonntag den 1. April 1917. Beethoven-Abend.

- a) Ouvertüre.
b) Chor-Fantasia.
c) Neunte Sinfonie.

Reihe B.

I. Freitag den 20. Oktober 1916.

- Gedächtnisfeier dem Andenken Max Regers.
a) Sinfonischer Prolog zu einer Tragödie, Werk 108.
b) An die Hoffnung, für Altsolo mit Orch., Werk 124.
c) Chaconne für Violine allein, Werk 117, Nr. 4.
d) Variationen und Fuge über ein lustiges Thema von Johann Adam Hiller, Werk 100.

II. Freitag den 17. November 1916.

- a) H. Wolf, Italienische Serenade.
b) Max Schillings, Konzertstück.
c) Mendelssohn, Reformations-Sinfonie.

III. Freitag den 15. Dezember 1916.

- a) L. van Beethoven, Sechste Sinfonie.
b) J. Brahms, Klavier-Konzert B-Dur.
c) Richard Strauss, Alpensinfonie.

IV. Freitag den 12. Januar 1917.

- Büttner, Sinfonie Nr. 4.
Klavier-Konzert.

V. Aschermittwoch den 21. Februar 1917.

- a) Bruckner, VIII. Sinfonie.
b) Brahms, Parzenlied für gem. Chor mit Orchester.

VI. Freitag den 23. März 1917.

- a) Künneke, Suite.
b) Dvorak, Cello-Konzert.
c) Noren, Kaleidoskop.

VII. Freitag den 20. April 1917.

- a) H. Berlioz, Fantastische Sinfonie.
b) Violin-Konzert.
c) F. Liszt, Dante-Sinfonie mit Chor.

Aenderungen der vorstehenden Konzertordnung bleiben vorbehalten.

Table with 2 columns: Preis eines Abonnements für die sieben A-Konzerte, Preis eines Abonnements für die sieben B-Konzerte. Lists prices for various seating areas like Logen, Fremdenlogen, Mittellogen, etc.

Zu jedem Konzert findet vormittags eine öffentliche Generalprobe statt, zu welcher nur das Parkett geöffnet ist. Die Generalprobe zum siebenten A-Konzert (Palmsonntag) ist abends.

Table with 2 columns: Preis eines Abonnements für die sieben A-Proben, Preis eines Abonnements für die sieben B-Proben. Lists prices for Parkett, Orchester, and Stehparkett.

Die Ausgabe der neuen Karten für die bisherigen Abonnenten erfolgt vom 17. bis 24. September vormittags von 10 bis nachmittags 2 Uhr (Sonntags von 11 Uhr an) an der Kasse des Königlichen Opernhauses.

Dienstag der 26. September ist den bisherigen Abonnenten vorbehalten zum etwaigen Umtausch weniger guter Plätze gegen etwa freigewordene bessere.

Von Donnerstag den 28. September an werden alle noch verfügbaren Plätze weitergegeben. Schriftliche und mündliche Vorausbestellungen hierauf werden nach Möglichkeit berücksichtigt.

Von Konzertabonnenten an Stelle der Abonnementskarte für einzelne Konzerte ausgestellte Ausweise gelten nur für nummerierte Plätze. Der Eintritt auf nicht nummerierte Plätze ist nur auf die Abonnementskarte gestattet.

Königl. Opernhaus. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Der Beilied. Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Königl. Gönnpflichthaus. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Zum ersten Male: Doppelbesetzung, Bauernglocke mit Gefang in 3 Akten von P. Maschewsky.

Albert-Theater. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Zum ersten Male: Der dunkle Punkt. Schauspiel in drei Akten von Gustav Robertson.

Freiburg-Theater. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Die Schöne. Schauspiel in drei Akten von Leo Schiller.

Central-Theater. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Die Schöne. Schauspiel in drei Akten von Leo Schiller.

Freiburg-Theater. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Die Schöne. Schauspiel in drei Akten von Leo Schiller.

Central-Theater. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Die Schöne. Schauspiel in drei Akten von Leo Schiller.

Freiburg-Theater. Donnerstag, 14. Septbr. 1916. Die Schöne. Schauspiel in drei Akten von Leo Schiller.

Deutsche Kriegsausstellung Dresden 1916. Brühlsche Terrasse, Albertinum. Mit Hilfe der Heeresverwaltung zum Besten des Roten Kreuzes.

„Im Rinderland“ Veranstaltung zum Besten des Dresdner Vereins der Rinderfreunde (Rinderklub) e. V. unter Leitung von Lotte Kreisler.

MUSENHALLE. Nach. Böden, Schillerstr. 17. Täglich abends 8 1/2. Auf freier, hellbeluchteter Bühne! Ohne Stühle!

Volkshaus, Ritzbergstr. 2. Donnerstag den 14. Freitag den 15. u. f. Ende gegen Sonnabend 16. Sept. 8 1/2 Uhr abends 11 Uhr.

SARRASANI. Täglich 8 Uhr abends das neue Manège-Stück Dresdner Landpartie!

WOLKENBRUCH und den stimmungsvollen WASSER. Kaffeearten! Dampf-schiff! Badenstift.

1916 München 1916 Jahres-Ausstellung im Königl. Glaspalast. Vom 1. Juli ab täglich geöffnet.

Victoria-Theater. Willy Agoston in der originellen Burleske: Dresden auf Stelzen.

!! Café Winzer !! Grunauer Straße 25. 11 Angenehmer Aufenthalt!! Kriegspostkarten.